

# Amtsblatt

## für das Amt Oder-Welse



Geltungsbereich amtsangehörige Gemeinden: Berkholz-Meyenburg, Mark Landin, Passow, Pinnow und Schöneberg

Pinnow, 2. April 2016

Nummer 4 | 26. Jahrgang | Woche 13

Amtlicher Teil in dieser Ausgabe:

Seiten 3 bis 5



Im März tagte die Enquete-Kommission des brandenburgischen Landtages „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ mit ihrem Vorsitzenden Wolfgang Roick (vorn, 2. von rechts) in Pinnow. Die Gemeinde im Amt Oder-Welse wurde auf Grund ihrer positiven, beispielgebenden Entwicklung als Tagungsort ausgewählt.

**Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8.**

Herausgeber: Amt Oder-Welse – Der Amtsdirektor | Gutshof 1, 16278 Pinnow | Telefon: (03 33 35) 7 19-0 | Fax: (03 33 35) 7 19 40

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

- kostenlose Verteilung an die Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Oder-Welse
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten beim Amt Oder-Welse, Gutshof 1, 16278 Pinnow
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

## Inhaltsverzeichnis

### I. Amtlicher Teil

- Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung der Denkmalbereichssatzung der Gemeinde Pinnow .....Seite 3
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – Gewässerunterhaltungsarbeiten 2016 .....Seite 3

### Informationen aus den Sitzungen

- Information aus der 1. Sitzung der Gemeindevertretung Berkholz-Meyenburg vom 25.02.2016 .....Seite 4
- Information aus der 1. Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow vom 03.03.2016 .....Seite 4
- Information aus der 1. Sitzung des Ortsvorstehers Felchow der Gemeindevertretung Schöneberg vom 10.03.2016 .....Seite 4
- Information aus der 1. Sitzung des Ortsvorstehers Flemsdorf der Gemeindevertretung Schöneberg vom 10.03.2016 .....Seite 4
- Information aus der 1. Sitzung des Ortsvorstehers Schöneberg der Gemeindevertretung Schöneberg vom 10.03.2016 .....Seite 5
- Information aus der 1. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneberg vom 10.03.2016 .....Seite 5
- Information aus der 1. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Oder-Welse vom 17.03.2016 .....Seite 5

**– Ende des amtlichen Teils –**

### II. Nichtamtlicher Teil

- Wahl des Amtsdirektors .....Seite 6
- Polnische und deutsche Kinder bereiten das Osterfest vor .....Seite 7
- Pinnower Ortszufahrt nach Ostern gesperrt .....Seite 7
- Schließzeit der Amtsverwaltung .....Seite 7
- Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pinnow am 19.04.2016 .....Seite 7
- Enquete-Kommission berät über Wertschöpfung im ländlichen Raum .....Seite 8
- Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Grünow am 26.04.2016 .....Seite 10
- Information aus der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Berkholz-Meyenburg vom 16.02.2016 .....Seite 10
- Jagdpachtauszahlung 2016 – Jagdgenossenschaft Landin .....Seite 10
- Programm Rapsblütentage im Unteren Odertal vom 5. bis 8. Mai 2016 .....Seite 11

**– Ende des nichtamtlichen Teils –**

**Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für das Amt Oder-Welse: Der Amtsdirektor**

## I. Amtlicher Teil

### Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung der Denkmalbereichssatzung der Gemeinde Pinnow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow hat in ihrer Sitzung am 03.03.2016 den Entwurf der 1. Änderung der Denkmalbereichssatzung der Gemeinde Pinnow beschlossen.

Der Entwurf der 1. Änderung der Denkmalbereichssatzung der Gemeinde Pinnow wird gemäß § 81 Abs. 9 Brandenburgische Bauordnung in der Zeit vom

**07.04.2016 bis einschließlich 09.05.2016**

im Amt Oder-Welse, Gutshof 1, 16278 Pinnow während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die Offenlage wird hiermit bekannt gemacht.

Während dieser Auslegungsfrist können Äußerungen und Hinweise zu dem Satzungsentwurf der 1. Änderung der Denkmalbereichssatzung schriftlich dargelegt oder zur Niederschrift vorgebracht oder schriftlich innerhalb der Auslegungsfrist an das Amt Oder-Welse, Gutshof 1, 16278 Pinnow gerichtet werden.

Pinnow, 07.03.2016

Detlef Krause  
Amtdirektor

Siegel

### Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – Gewässerunterhaltungsarbeiten 2016

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 320 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474), kündige ich hiermit an, dass der Wasser- und Bodenverband „Welse“ bzw. von ihm beauftragte Dritte vom 23. Mai bis 18. November 2016 in seinem Verbandsgebiet Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes des Jahres 2016 an Gewässern II. Ordnung (Gräben und Bäche), deren Unterhaltung nicht dem Bund oder dem Land obliegt, durchführen. Die Arbeiten erfolgen auf der Grundlage der §§78 und 79 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 8 des Gesetzes vom 25.01.2016 (GVBl. I/16 [Nr. 05]) i.V.m. §§ 39 - 41 Wasserhaushaltsgesetz-WHG in den Gemarkungen des Amtes Oder-Welse wie folgt:

<b>1/3 Unterlauf Welse</b> <b>Gemarkungen Schwedt/Oder OT Vierraden, Blumenhagen, Gatow, Kunow, Hohenfelde, Kummerow, Jamikow, Schönöw</b>	<b>13.06.-01.07.</b>
<b>2/2 Stadtgebiet Angermünde, Ortslagen Crussow, Pinnow, Kerkow, Lunow, Stolzenhagen, Lüdersdorf, Oderberg OT Neuendorf, Hohensaaten</b>	<b>23.05.-24.06.</b>
<b>3/2 Randowbereich</b> <b>Gemarkungen Passow, Zichow, Lützlöw</b>	<b>13.06.-01.07.</b>
<b>3/3 Randow</b>	<b>13.06.-01.07.</b>
<b>2/3 Gemarkungen Pinnow, Felchow, Landin</b>	<b>27.06.-08.07.</b>
<b>3/4 Schmidtgraben</b> <b>Gemarkungen Briest, Golm, Biesenbrow</b>	<b>04.07.-15.07.</b>
<b>2/4 Gemarkungen Stendell, Passow</b>	<b>04.07.-29.07.</b>
<b>2/5 Welsebereich Passow - Angermünde</b> <b>Gemarkungen Passow, Grünöw, Schönermark</b>	<b>25.07.-05.08.</b>

<b>2/7 Welse-Sohlkrautung</b> <b>Wehr Kunow-Frauenhagen, oberhalb Park Görösdorf</b>	<b>18.07.-02.09.</b>
<b>2/8 Gemarkungen Gellmersdorf, Crussow, Stolpe, Neukünkendorf, Schöneberg</b>	<b>05.09.-23.09.</b>
<b>2/9 Gemarkungen Criewen, Zützen, Berkholz-Meyenburg, Flemösdorf</b>	<b>05.09.-23.09.</b>
<b>4/3 Polder A</b>	<b>12.09.-16.09.</b>
<b>4/4 Lunow-Stolper Polder</b>	<b>19.09.-07.10.</b>

In diesem Zusammenhang haben die Anlieger und Hinterlieger gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 2 Wasserhaushaltsgesetz-WHG zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können, sofern die zur Unterhaltung verpflichtete Person gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz-WHG der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher angekündigt hat.

Sollten Fragen über Ort, Art und Umfang sowie zum genauen Zeitpunkt der o.g. Arbeiten auftreten, liegt der Unterhaltungsplan für das Jahr 2016 an Werktagen in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“, Schwedter Straße 31, in 16306 Passow zur Einsichtnahme aus bzw. stehen die zuständigen Verbandsingenieure, Frau Schmidt und Herr Strehl, telefonisch unter der Rufnummer 033336/675-5 bzw. persönlich nach vorheriger Terminabsprache zwecks Auskunft zur Verfügung.

Passow, den 19.02.2016

  
Stornowski  
Geschäftsführer  
Wasser- und Bodenverband „Welse“

## I. Amtlicher Teil

### Informationen aus den Sitzungen

Der Inhalt der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzungen ist im Bürgerinformationssystem des Amtes Oder-Welse einzusehen.

### Information aus der 1. Sitzung der Gemeindevertretung Berkholz-Meyenburg vom 25.02.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

BV03/2016/002-Ä1 Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2016  
**Vorlage mit Änderungen beschlossen**

BV03/2016/003-Ä1 Haushaltssatzung zum Haushalt 2016  
**Vorlage mit Änderungen beschlossen**

BV03/2016/001 Genehmigungserklärung zum Grundstückskaufvertrag  
Ur.-Nr. 86/2016 vom 18.01.2016 – Gemarkung Berk-  
holz-Meyenburg, Flur 1, Flurstücke 356, 358, 360,  
362, 364, 366  
**Vorlage beschlossen**

BV03/2015/024

Genehmigungserklärung zum Grundstückskaufvertrag  
Ur.-Nr. 1738/2015 vom 13.10.2015 – Gemarkung  
Berkholz-Meyenburg, Flur 5, Flurstück 76  
**Vorlage beschlossen**

#### B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

BV03/2016/004

Verkauf von Grund und Boden – Gemarkung Berk-  
holz-Meyenburg Flur 1, Flurstück 162/55  
**Vorlage beschlossen**

### Information aus der 1. Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow vom 03.03.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

BV49/2015/012 Beschluss über den Entwurf der 1. Änderung der  
Denkmalsbereichssatzung der Gemeinde Pinnow  
**Vorlage beschlossen**

BV49/2016/001

Genehmigungserklärung zum Grundstücks-  
kaufvertrag Ur.-Nr. 208/2016 vom 08.02.2016  
Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flurstück 411 TF und  
Flur 3, Flurstück 266 TF  
**Vorlage beschlossen**

### Information aus der 1. Sitzung des Ortsvorstehers Felchow der Gemeindevertretung Schöneberg vom 10.03.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

BV50/2016/002 Anhörung des Ortsvorstehers OT Felchow zum Be-  
schluss 50/2016/001 der Gemeindevertretung Schö-  
neberg zur Fortschreibung des Haushaltssicherungs-  
konzeptes zum Doppelhaushalt 2016/2017  
**Vorlage beschlossen**

BV50/2016/006

Anhörung des Ortsvorstehers OT Felchow zum Be-  
schluss 50/2016/005 der Gemeindevertretung Schö-  
neberg zur Haushaltssatzung und zum Doppelhaus-  
halt 2016/2017  
**Vorlage beschlossen**

### Information aus der 1. Sitzung des Ortsvorstehers Flemisdorf der Gemeindevertretung Schöneberg vom 10.03.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

BV50/2016/003 Anhörung des Ortsvorstehers OT Flemisdorf zum  
Beschluss 50/2016/001 der Gemeindevertretung  
Schöneberg zur Fortschreibung des Haushaltssiche-  
rungskonzeptes zum Doppelhaushalt 2016/2017  
**Vorlage beschlossen**

BV50/2016/008

Anhörung des Ortsvorstehers OT Flemisdorf zum Be-  
schluss 50/2016/005 der Gemeindevertretung Schö-  
neberg zur Haushaltssatzung und zum  
Doppelhaushalt 2016/2017  
**Vorlage beschlossen**

## I. Amtlicher Teil

### Information aus der 1. Sitzung des Ortsvorstehers Schöneberg der Gemeindevertretung Schöneberg vom 10.03.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

<p>BV50/2016/004      Anhörung des Ortsvorstehers OT Schöneberg zum Beschluss 50/2016/001 der Gemeindevertretung Schöneberg zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Doppelhaushalt 2016/2017 <b>Vorlage beschlossen</b></p>	<p>BV50/2016/007      Anhörung des Ortsvorstehers OT Schöneberg zum Beschluss 50/2016/005 der Gemeindevertretung Schöneberg zur Haushaltssatzung und zum Doppelhaushalt 2016/2017 <b>Vorlage beschlossen</b></p>
---	--

### Information aus der 1. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneberg vom 10.03.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

<p>BV50/2015/014_Ä2      Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2016 <b>Vorlage abgelehnt</b></p>	<p>BV50/2016/001      Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept zum Doppelhaushalt 2016/2017 <b>Vorlage beschlossen</b></p>
<p>BV50/2015/018_Ä2      Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 <b>Vorlage abgelehnt</b></p>	<p>BV50/2016/005      Haushaltssatzung Doppelhaushalt 2016/2017 <b>Vorlage beschlossen</b></p>

### Information aus der 1. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Oder-Welse vom 17.03.2016

#### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

<p>BV91/2016/001      Wahl des Amtsdirektors des Amtes Oder-Welse <b>Vorlage beschlossen</b></p>	<p>BV91/2016/002      Beschluss Aufstellungsbeschluss zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Amtes Oder-Welse – 3. Änderung <b>Vorlage beschlossen</b></p>
--	--

**– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –**

**– Ende des amtlichen Teils –**

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für das Amt Oder-Welse: Der Amtsdirektor  
Impressum

Herausgeber: Amt Oder-Welse, Der Amtsdirektor  
Anschrift: Gutshof 1, 16278 Pinnow, Telefon: (03 33 35) 7 19 0

## Amtsleiter Detlef Krause wiedergewählt – das Abstimmungsergebnis fiel einstimmig aus

Bereits im vergangenen Jahr stellte der Amtsausschuss des Amtes Oder-Welse die Weichen, jetzt ist es amtlich: Amtsdirektor Detlef Krause wird am 8. August seine vierte Legislaturperiode antreten. In seiner Sitzung am 17. März stimmten alle anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses im öffentlichen Sitzungsteil für den Amtsinhaber. Hans-Joachim Bliefert aus Berkholz-Meyenburg beantragte die offene Abstimmung: „Mit der im Juli 2015 getroffenen Entscheidung,

auf eine Ausschreibung zu verzichten, haben wir deutlich gezeigt, was wir wollen.“ Entsprechend fiel das Ergebnis der offenen Wahl einstimmig aus.

Zu den ersten Gratulanten zählten neben dem Amtsausschussvorsitzenden Gerd Regler und der stellvertretenden Amtsdirektorin Ulrike Eichstädt auch Ingolf Betker (Metallbau Betker), Christoph Rüssel (Nammo) und Daniela Grote (LOCON) sowie die Kinder der Kita Pinnow.



Daniela Grote (links) gratulierte mit Frühlingsgruß.



Christoph Rüssel überreichte Blumen zur Wahl.



Glückwünsche und Ostergrüße überbrachten auch die Großen der Pinnow Kita.

### Pinnow Ortszufahrt nach Ostern gesperrt

Seit Ende März ist die südliche Ortszufahrt der Gemeinde Pinnow (B2) gesperrt. Die planmäßig voranschreitenden Bauarbeiten am Pinnow Kreisel sowie an der Anbindung zur B2 machen diese Maßnahme notwendig, teilte das

Straßenbauunternehmen Matthäi am 22. März mit. Der Kreisverkehr war bereits im vergangenen Jahr für den Verkehr freigegeben worden. Die gesamte Baumaßnahme soll im Sommer dieses Jahres abgeschlossen werden.

### Schließzeit der Amtsverwaltung

Am Freitag, dem 6. Mai, bleiben alle Bereiche der Amtsverwaltung Oder-Welse geschlossen.

Der nächste reguläre Sprechtag findet am Dienstag, dem 10. Mai, von 9 bis 12 und von 12.30 bis 18 Uhr statt.

## Gelungene Ostervorbereitungen ohne Grenzen – Kinder aus Pinnow und Gryfino bastelten gemeinsam

Längst ist es Tradition, dass sich die Kita Pinnow und Passow gemeinsam mit Kindern ihrer polnischen Partner-Kita aus Gryfino und Przeclaw auf besondere Feste wie Ostern oder Weihnachten einstimmt. Im Rahmen gegenseitiger Besuche wird gebastelt, gesungen und getanzt. Der diesjährige Vor-Oster-Besuch begann mit einer gemeinsamen Ostereiersuche im Gutspark. Die Kleinen waren eifrig dabei und freuten sich über die gefundenen Überraschungen. Und da zum Osterfest auch die Dekoration nicht fehlen darf, startete im Anschluss der große Bastelmarathon im Deutsch-polnischen

Jugend-, Bildungs- und Kommunikationszentrum. Ganz konzentriert bekamen Papp-Hasen und Gänse Kulleraugen aufgeklebt, wurden aus Blumentöpfen, Bast und Pfeifenreinigern kleine Osternester, entstanden aus Lebensmittelfarben wunderschöne Muster auf Eierschalen. Die Kita-Kinder aus Pinnow und Gryfino hatten dazu wieder ein vorösterliches Programm einstudiert, um sich gegenseitig mit den jeweiligen Ostertraditionen ihres Landes vertraut zu machen. Daneben blieb natürlich ganz viel Zeit zum gemeinsamen Spielen, Malen und Kennenlernen. Davon werden sowohl die Gastgeber als auch



Mit etwas Hilfe kamen die Körperteile des Osterhäschens an die richtige Stelle.

die kleinen Gäste aus Gryfino, die außerdem Grüße und Dank ihres Bürgermeisters an

Oder-Welse-Amtsleiter Detlef Krause übermittelten, auch Zuhause berichten.



Deutsche und polnische Erzieher betreuten gemeinsam die einzelnen Bastelstationen, wo kleine Kunstwerke für die Eltern der Kita-Kinder entstanden.



Ganz stolz: Für solch niedliche Oster-Deko braucht man ganz schön Fingerpitzengefühl.

## Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pinnow

Die nächste der Jagdgenossenschaft Pinnow findet am Dienstag, den 19.04.2016, um 17:00 Uhr im Amt Oder-Welse, Gutshof 1, in 16278 Pinnow, im Sitzungssaal des Amtsgebäudes, statt.

Hiermit lade ich alle Jagdgenossen zu dieser Veranstaltung ein. Jagdgenossen sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen in der Gemarkung Pinnow folgende Flurstücke betreffend: Flur 1 – alle Flurstücke, ausgenommen Flurstücke 18, 21 bis 25, 27, 28, 103 bis 106

Flur 2 – Flurstücke 200, 165, 224 bis 228, 257, 373, 518  
Flur 3 – Flurstücke 245, 342 und in der Gemarkung Landin, Flur 4, Flurstück 47  
Die Niederschrift der Vollversammlung vom 23.06.2015 liegt 30 Minuten vor Beginn der Vollversammlung zur Einsicht aus.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Beschluss-

- fähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Änderungsanträge zum Protokoll vom 23.06.2015
5. Kassenbericht des Jagdjahres 2015/2016
6. Rechnungsprüfungsbericht des Jagdjahres 2015/2016
7. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2015/2016
8. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2016/2017
9. Vorstandswahl
10. Informationen des Jagdvorstehers

11. Beendigung der Vollversammlung

Pinnow, den 02.03.2016  
Nagel  
Jagdvorsteher

## Enquete-Kommission beriet in Pinnow über die Zukunft der ländlichen Regionen

Wird der ländliche Raum Brandenburgs außerhalb des Berliner Speckgürtels ausreichend gefördert? Welche Rolle spielen Verwaltungen und politische Vertretungen mit Visionen bei der optimalen Fördermittelakquise? Wie begegnen Gemeinden, die näher an Stettin als an Berlin liegen, der Abwanderung von jungen und gut ausgebildeten Menschen? Diese und andere Fragen stellt sich seit verganginem Jahr die Enquete-Kommission „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ (siehe Info-Kasten) des brandenburgischen Landtages. Wie es berlinfern gut funktionieren kann, darüber informierten sich die Mitglieder der Kommission, sachverständige Berater und Vertreter der verantwortlichen Ministerien während ihrer fünften Sitzung in Pinnow im Amt Oder-Welse. Welche Voraussetzungen Kommunen für Wertschöpfung schaffen können, stellte Amtsdirektor Detlef Krause in seinem Vortrag über die Entwicklung des Amtes Oder-Welse und insbesondere der Gemeinde Pinnow dar. Er spannte den Bogen von den 1930er Jahren, als in Pinnow eine Munitionsfabrik für Aufschwung sorgte, über die ersten freien Wahlen und den so genannten Eppelmann-Erlass bis in die heutige Zeit, wo der Spagat zwischen demografischem Wandel, hohen Arbeitsplatzkos-



Erstmals tagte die Enquete-Kommission außerhalb des Landtags. Beste Bedingungen fanden die Teilnehmer im Deutsch-polnischen Jugend-, Bildungs- und Kommunikationszentrum Pinnow vor.

ten wegen der steigenden Automatisierung und wechselnden Rahmenbedingungen zu bewerkstelligen ist – ohne den dörflichen Charakter des Ortes abzuschaffen. Ein gutes Verhältnis von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zu erwerbsfähigen Einwohnern – das trifft auch heute noch auf Pinnow zu, die Gemeinde war seit jeher ein Einpendler-Dorf. Auch deshalb habe sich die Entscheidung der Gemeinde, den Gutshof und das Gewerbegebiet zu kaufen, zu sanieren, zu erschließen und zu vermarkten, als richtig erwiesen. Ebenso der

Erhalt der Anschlussbahn und die Errichtung des Verladebahnhofes. „Wertschöpfung ist die zentrale Voraussetzung für Arbeitsplätze. Daneben spielen aber auch zahlreiche andere Faktoren eine wichtige Rolle: Wohnen, Kinderbetreuung, medizinische Versorgung, Sicherheit, intakte Dorfgemeinschaft, Einkaufsmöglichkeiten – da könnten Kommunen mehr erreichen, wenn es zum Einen weniger formale, aber dafür kreative-problemlösende Bürokratie, weniger Bevormundung, mehr Selbstverwaltung gäbe und zum Anderen von der

Wertschöpfung mehr bei den Kommunen verbliebe“, so Detlef Krause. „Eine nachhaltige Entwicklung der Dörfer kann nur als generationenübergreifender Prozess stattfinden, braucht also ihre Zeit und eine gewisse Kontinuität in Politik und Verwaltung.“ Die Gemeinden seien durchaus in der Lage, die vorgegebenen Planungsinstrumente anzuwenden und die vorhandenen Potenziale berücksichtigen zu können. So bleibe die Nachfrage nach Wohnraum oder Bauland stabil, könne jedoch auf Grund der Einschränkungen durch die



Erfindungsreichtum und Kooperation sorgen für ein gutes Zusammenspiel der Unternehmen im Industrie- und Gewerbegebiet Pinnow.



Der LOCON-Servicestützpunkt wächst mit jedem neuen Auftrag.



Landesplanung nicht befriedigt werden. „Die Gemeinde Schöneberg wird nie Industrie ansiedeln können, dort muss Wertschöpfung in anderen Branchen stattfinden“, führte Detlef Krause als Beispiel dafür an, dass die amtsangehörigen Gemeinden in der Lage seien, ihre Möglichkeiten selbst zu erkennen. Detlef Krause forderte von der Landespolitik mehr Handlungsspielraum: „Hier vor Ort wissen die Akteure am besten, was machbar ist.“

Das bewiesen eindrucksvoll fünf Unternehmen, die an diesem Tag ihre Türen für die Kommissionsmitglieder öffneten. Jutta Frank, Geschäftsführerin der Uckermärkischen Werkstätten gGmbH, stellte in der Gärtnerei Pinnow die Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen vor. Als Herausforderung nannte sie die Akquise von Aufträgen ohne größeren logistischen Aufwand und auch von Personal, ob in der Pflege oder im Werkstattbereich. „Hier passt einfach alles“, lobte Gunter Schulz, Geschäftsführer des Bahn-Logistik- und Service-Unternehmens LOCON. Gemeinsam werde nach Lösungen gesucht, kurze Wege und gegenseitige Unterstützung sowie die Zusammenarbeit mit anderen ansässigen Firmen seien in Pinnow selbstverständlich. Aus dem ursprünglichen Lok-Schuppen im IGP ist inzwischen ein Service-Zentrum

entstanden – und dessen Erweiterung bereits fest geplant. Auch Metallbauer Ingolf Betker, Haustechniker Michael Bock und Landwirtschaftsvertreter Hermann Eggemann schwören auf die stimmende „Chemie“ zwischen den Unternehmen, aber auch zur Verwaltung und zu den Dorfbewohnern. „Wir brauchen schöne Dörfer“, brachte es Ingolf Betker auf den Punkt. Dazu gehört auch, alte Industriebauten oder Stallanlagen, wie jene des Unternehmens DML Pinnow-Felchow, einer Schönheitskur zu unterziehen. Denn ob Feuerwehr oder Sportverein, Dorffest oder Sportwettkampf – die Unternehmer und ihre Mitarbeiter geben gern etwas zurück, binden durch ihr Engagement aber auch wichtigen Fachkräftenachwuchs an die Region. Letzteres ist in den Gemeinden des Amtes Oder-Welse eine Gemeinschaftsaufgabe, die schon bei den Jüngsten umgesetzt wird. Dr. Barbara Wróblewska, pädagogische Leiterin der Kitas Pinnow und Passow, stellte den Tagungsteilnehmern das Kita-Konzept des Amtes Oder-Welse mit den Schwerpunkten „Gesundheit“, „frühkindliche Berufsorientierung“, „Sprachen“ und „Begegnung“ vor. In drei Vorträgen sowie Berichten zu verschiedenen Themenfeldern diskutierten die Teilnehmer am Nachmittag in öffentlicher Sitzung Programme zur Förderung des Arbeits-



Amtsleiter Detlef Krause (links) gab das Lob der Tagungsteilnehmer an die Mitarbeiter der Amtsverwaltung Oder-Welse weiter.



Zur erstmalig durchgeführten Bürgersprechstunde ergriff der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Berkholz-Meyenburg, Gerd Regler, das Wort.

marktes, die Ausstrahlung der Regionalen Wachstumskerne auf das ländliche Umland, Clusterförderung sowie Strategien zur wirtschaftlichen Entwicklung strukturschwacher peripherer Regionen. In Pinnow und im Amt Oder-Welse seien die Förderinstrumente des Landes ebenso

wie des Bundes und der Europäischen Union beispielhaft umgesetzt worden, resümierte Wolfgang Roick, Vorsitzender der Enquete-Kommission 6/1, abschließend. Mehr lesen Sie in der kommenden Ausgabe des Amtsblattes Oder-Welse.



Das Kita-Konzept findet im Deutsch-polnischen Jugend-, Bildungs- und Kommunikationszentrum Pinnow und Passow beste räumliche, materielle und personelle Voraussetzungen.

**INFO**

Enquete-Kommission 6/1 „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ des Landtags Brandenburg, Einsetzung am 10.06.2015 beschlossen  
 Zusammensetzung: Landtagsabgeordnete aller Fraktionen, Sachverständige, nicht parlamentarische Mitglieder, beratende Mitglieder ohne Stimmrecht  
 Aufgaben: Sammeln und Auswerten von Informationen, Anhörung von Sachverständigen, Vorbereitung von Entscheidungen des Landtages, Empfehlungen für nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels  
 Themenfelder: Planungsrecht und Siedlungsstrukturentwicklung, Regionale Wertschöpfung und Beschäftigung, Daseinsvorsorge (Digitale und technische Infrastruktur und Dienstleistungen, Mobilität, Soziale Infrastruktur und Dienstleistungen), Gesellschaftliche und politische Teilhabe, Querschnittsthemen und Schlussfolgerungen  
 Informationen: [www.ek-laendliche-regionen.landtag.brandenburg.de](http://www.ek-laendliche-regionen.landtag.brandenburg.de)

## Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Grünow

Die nächste Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Grünow findet am Dienstag, den 26.04.2016 um 17:00 Uhr im Gutshaus Grünow, Dorfstraße 17 in 16278 Mark Landin OT Grünow statt.

Ich lade alle Jagdgenossen zu dieser Veranstaltung ein. Jagdgenossen sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen der gesamten Gemarkung Grünow sowie der Gemarkung Landin in der Flur 5 der Flurstücke 167/2, 169, 170, 196 – 247, 251, 252, 256, 257, 258/2, 262/4, 267, 269, 278 – 283, 285 – 328, 340, 378 – 393, 499, 537, 543, 544, 551, 574 und in der Flur 6 der Flurstücke 126, 127 und 128.

Die Niederschrift der Vollversammlung vom 09.06.2015 liegt 30 Minuten vor Versammlungsbeginn zur Einsicht aus.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Änderungsanträge zur Niederschrift der Vollversammlung vom 09.06.2015
5. Kassenbericht des Jagdjahres 2015/2016
6. Rechnungsprüfungsbericht des Jagdjahres 2015/2016
7. Entlastung des Vorstandes des Jagdjahres 2015/2016
8. Beschluss Haushaltsplan 2016/2017
9. Vorstandswahl
10. Informationen des Jagdvorstehers
11. Beendigung der Vollversammlung

*Pinnow, den 02.03.2016*

*Krause*

*Jagdvorsteher*

## Information aus der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Berkholz-Meyenburg vom 16.02.2016

Es wurde über folgende Beschlüsse abgestimmt:  
TOP 7 – Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2015/16  
**Entlastung einstimmig**  
**beschlossen**, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

TOP 8 – Verpachtung des Jagdbezirkes ab 01.04.2016  
**Verpachtung einstimmig**

**beschlossen**, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

TOP 9 – Beschluss Haushaltsplan 2016/17

**Haushalt 2016/2017 einstimmig beschlossen**, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

*Krause*

*Jagdvorsteher*

## Jagdpachtauszahlung 2016 der Jagdgenossenschaft Landin

Um die Jagdpacht auszusahlen, bitten wir alle Grundstückseigentümer ihren Grundbuchauszug und ihre Kontodaten bis zum 01.06.2016 bei Harry Wozniak oder Jürgen Duckert

abzugeben. Ohne die Aktualisierung der Daten kann keine Auszahlung erfolgen.

*Der Vorstand*

# Programm Rapsblütentage im Unteren Odertal vom 5. bis 8. Mai



## Donnerstag, 5. Mai

- ab 11 Uhr Pinnow: Himmelfahrt auf dem Gutshof, Dorfgemeinschaftsverein Pinnow  
 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, Eisspezialitäten im Eiscafé Silke, Dorfgemeinschaftsverein/Gemeinde Berkholz-Meyenburg

## Sonntag, 7. Mai

- 10 - 16 Uhr Pinnow: Tag der offenen Tür Gärtnerei Pinnow, Infostand Natur/Ernährung, Imkerei, Pflanzenverkauf/-Beratung, Kommunaltechnik von Schwesig Landtechnik, Imbiss, Uckermärkische Werkstätten gGmbH  
 10 - 17 Uhr Kummerow: Heiden-Imkerei Kummerow, offene Imkerei, Schauvölker, Nico Heiden  
 10 - 18 Uhr Kunow: Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow, Besichtigung, Imbiss, Feuerwehrhistorik Kunow e.V.  
 11 - 16 Uhr Wendemark: Wanderung „Mit allen Sinnen genießen“, Therapiemöglichkeiten mit Riesenschlangen, Imkerei, Fahrt im historischen Feuerwehrfahrzeug (Vor Anmeldung bis 01.05.2016 unter info@wendemark.de oder 033336/55367)  
 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, Eisspezialitäten im Eiscafé Silke, Dorfgemeinschaftsverein Berkholz-Meyenburg  
 14 Uhr Kummerow: Gottesdienst: „Honig und Bienen in der Bibel“, Kirche  
 14 - 17 Uhr Schöneberg: Kaffee und Kuchen im Speicher, Besichtigung Heimatstube, Honig, Ausstellung der Speicherfreunde Schöneberg  
 14 - 17 Uhr Flemsdorf: Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Angeln, Paddeltouren auf dem Haussee, SC Flemsdorfer Haie

## Sonntag, 8. Mai

- 10 - 17 Uhr Kummerow: Heiden-Imkerei Kummerow, offene Imkerei, Schauvölker, Nico Heiden  
 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, 14 Uhr Muttertagskonzert, Eisspezialitäten im Eiscafé Silke, Dorfgemeinschaftsverein Berkholz-Meyenburg  
 14 - 17 Uhr Felchow: Kaffee & Kuchen, Besichtigung des Gutshauses/Kirche, Dorfgemeinschaftsverein Felchow  
 14 - 17 Uhr Flemsdorf: Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Angeln, Paddeltouren auf dem Haussee, SC Flemsdorfer Haie

## Nach Voranmeldung:

- Gellmersdorf: Flugsport-Informationszentrum, Besichtigung/Führung, über Wilfried Bergholz, Tel. 0173/9818398  
 Dobberzin: Kremserfahrten ab 16 Personen, über Ralf Fangerow, Tel. 0172/9451467  
 Angermünde: Leihfahrräder/Elektrobikes, über Barum E-Bike-Verleih, Tel. 01522/9514408

**RegioTOUR-Hotline 030 20 45 11 15 oder [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)**

– Änderungen vorbehalten –

### IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DAS AMT ODER-WELSE

**Herausgeber und Verlag:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:** Amt Oder-Welse, Der Amtsdirektor  
 Verantwortlich: Amtsdirektor Detlef Krause, Gutshof 1, 16278 Pinnow, Telefon (03 33 35) 7 19-0

**Dienstzeiten des Amtes Oder-Welse:** Montag 8-15 Uhr | Dienstag 8-18 Uhr | Mittwoch 8-15 Uhr | Donnerstag 8-17 Uhr | Freitag 8-12 Uhr

**Sprechzeiten:** Dienstag 9-12 und 12.30-18 Uhr | Donnerstag 9-12 und 12.30-17 Uhr

**Vertrieb:** DVB

Das nächste Amtsblatt erscheint am **13. Mai 2016**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **21. April 2016**.

